

2019



INHALT

1	UNSERE AUFGABE	4
2	WIE ES BEGANN	4
3	UNSERE LEISTUNG IN ZAHLEN	5
4	EDITORIAL	6
5	DAS CHEIRA-JAHR 2019	10
5.1	ÜBERBLICK MISSIONEN	10
5.2	BERICHT ÜBER DIE MISSIONEN 2019	11
5.3	MISSIONSTEILNEHMENDE	14
5.4	SPENDER, SPONSOREN UND PARTNER	16
6	ORGANISATION	17
6.1	VORSTAND	17
6.2	BEIRAT	18
6.3	REVISION	18
7	GOVERNANCE	19
7.1	GRUNDSÄTZE	19
7.2	DREI-FRAGEN-PROBE	21
8	FUNDRAISING	22
9	BANKVERBINDUNG - SPENDENKONTO	23
10	FACTSHEET	24
11	JAHRESRECHNUNG 2019	28
11.1	BILANZ	28
11.2	BETRIEBSRECHNUNG	29
11.3	VERÄNDERUNG DES KAPITALS	30
11.4	ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	32
11.5	BERICHT REVISION	37

Wir führen humanitäre medizinische Einsätze in Entwicklungsländern durch. Begünstigte sind vor allem Kinder, welche an den Folgen von entstellenden oder invalidisierenden Krankheiten oder Unfällen leiden. Unsere hauptsächlichen Einsatzbereiche sind:

- Rekonstruktive, plastische Chirurgie
- Handchirurgie
- Trauma- und Tumorchirurgie
- Gynäkologie
- Beratung, Konsilien, Untersuchungen, Antibiotika-Therapien
- Physio-, Ergo- und Logotherapien

Unsere Einsätze erfolgen ohne Ansehen des Geschlechts, der Nationalität, der ethnischen Herkunft, der Sprache, des Glaubens oder der sozialen Stellung.

EHRENAMTLICHKEIT

Alle Teilnehmenden an Hilfseinsätzen sowie die Mitglieder des Vorstandes und des Beirats arbeiten ausnahmslos ehrenamtlich.

2 WIE ES BEGANN...

Die Gründung des Vereins Cheira (nachfolgend „Cheira“ genannt) geht auf ein Sozialprojekt des Rotary Club Appenzell im Jahr 2014 zurück. Zusätzlich kam Cheira in den Genuss einer namhaften Anschubfinanzierung des Lions Club Toggenburg.

Bis heute wird Cheira von den Idealen dieser beiden Service Clubs getragen: Dienen zum Wohl der Beteiligten und Menschen helfen, die Hilfe brauchen.

Der Cheira-Vorstand setzt sich aus Mitgliedern des Rotary Club Appenzell und des Lions Club Toggenburg zusammen.

3 UNSERE LEISTUNG IN ZAHLEN

	2019	2018	2017	2015/2016
Missionen Anzahl	3 (*)	4	3	2
Operationen Anzahl	108	173	88	123
Untersuchungen Anzahl	175	300	209	216
Re-Operationen infolge Komplikationen	1	2	2	
Postoperative Infektionen Anzahl	2	3	2	
Todesfälle Anzahl	2	0	0	0
Destinationen	3	2	3	1

(*) Absage einer Mission nach Burkina Faso aus Sicherheitsgründen

FINANZEN (in CHF)

Organisationskapital (Freies Kapital)	701,000	629,000	390,000	86,000
Erhaltene Zuwendungen (Spenden)	130,000	470,000	492,000	243,000
Projekt- und Dienstleistungsaufwand (**)	149,000	157,000	76,000	152,000

(**)

- Direkte Kosten für drei Missionen: CHF 118,000.00
- Indirekte Kosten Missionen CHF 31,000.00



Dr. Alfred Jung | Präsident

Liebe Freundinnen und Freunde von Cheira

Mit grosser Freude lege ich Ihnen den Jahresbericht 2019 unseres Vereins vor. Es ist der vierte seit unserer Gründung im Jahr 2015.

Cheira hat sich in dieser Zeit vom «Start-up» zu einer sehr gut etablierten Nonprofit-Organisation im Bereich der plastischen Chirurgie für Kinder und Jugendliche entwickelt, vornehmlich in Afrika. Seit 2015 führten wir zwölf Missionen durch und operierten 500 kleine Patientinnen und Patienten. Dabei kamen über 50 ehrenamtlich im Einsatz stehende Missionsteilnehmende zum Einsatz, hoch qualifizierte medizinische Fachkräfte.

Der Verein Cheira blickt wiederum mit grosser Genugtuung auf ein äusserst aktives Betriebsjahr 2019 zurück. Endogene Faktoren, also jene, die im Einflussbereich von Cheira stehen, zeigten sehr gute Ergebnisse. Drei Missionen wurden durchgeführt, zwei nach Burkina Faso und eine nach Bamako, Mali. Wie weiter unten erwähnt, waren vier Missionen geplant, was unsere Möglichkeiten ohne weiteres zugelassen hätten. Aus Gründen der Sicherheit für die Missionsteilnehmenden beschränkten wir uns auf drei Missionen. Die Hintergründe erfahren Sie weiter unten.

Ich schätze mich glücklich, dass wir laufend auf gut eingespielte Missionsteams zählen können. Sie arbeiten ausnahmslos ehrenamtlich, wie auch unser Vorstand, der mittels eines zweckmässigen Ressortsystems das Management des Vereins effektiv und effizient wahrnimmt. Allen unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden gilt mein grosser Dank.

Finanziell befindet sich Cheira dank der Grosszügigkeit unserer Spenderinnen und Spendern auf einem sehr soliden Fundament. Folgende Kennzahlen bezeugen dies:

Unser Organisationskapital beläuft sich per Ende 2019 mit CHF 701,000 auf einem Höchststand (Vorjahr: CHF 630,000). Damit bleiben wir unserem seit der Gründung gesetzten Ziel treu, Cheira mit genügend Eigenmitteln auszustatten, um unsere Missionen auch dann durchführen zu können, sollten weniger Spenden als budgetiert eintreffen. Der Spendenertrag in der Höhe von CHF 130,000 (Vorjahr: CHF 471,000) fiel geplant tiefer aus, da der Vorstand angesichts des momentan hohen Eigenkapitals beschlossen hatte, keine Spenden «auf Vorrat» anzustreben. Der Aufwand für Missionen fiel mit CHF 149,000 fast gleich hoch aus wie im Vorjahr (CHF 161,000). Damit finanzierten wir drei Missionen (Vorjahr: vier).

Exogen sahen wir uns leider mit Problemen konfrontiert, die uns nicht unvorbereitet trafen, uns dennoch nicht weniger betroffen machten. Es geht um die Sicherheitslage in Burkina Faso, dem Land, in dem wir bisher am häufigsten Missionen durchgeführt haben. Seit vier Jahren erlebt dieses Land einen terroristischen Anschlag nach dem anderen. Bis vor kurzem liessen wir uns dadurch nicht beirren und führten regelmässig Missionen durch im Wissen darum, dass unsere Hilfe dort besonders nötig ist. Denn dieses westafrikanische Land hat eine der höchsten Armutsraten der Welt. Es sind gerade die desolaten Lebensbedingungen der Bevölkerung, die die Ausbreitung der Noma-Krankheit bei Kleinkindern verursacht. Terroranschläge nahmen seit 2018 in besorgniserregendem Mass zu und gipfelten kurz vor Weihnachten 2019 in brutalen Attentaten im Norden von Burkina Faso, wo auch Ouahigouya und unser Spitalpartner Persis liegen. Es waren zahlreiche Todesopfer zu beklagen. Zum Schutz unserer Missionsteilnehmenden entschlossen wir uns unter dem Eindruck der traurigen Ereignisse, je eine für November 2019 und Januar 2020 geplante Mission abzusagen. Einmal mehr werden die Ärmsten der Armen unschuldige Opfer von Gewalt, Korruption und Misswirtschaft. Unter diesen traurigen Umständen hatten wir im Berichtsjahr keine andere Wahl, als neue Einsatzorte zu suchen.

Eine erste Probemission im August 2019 nach Bamako, Mali, zeigte ermutigende Ergebnisse. Somit sind wir optimistisch, dass wir dort regelmässig Einsätze durchführen können. Wenn auch Mali, ebenso wie Burkina Faso, immer wieder von Terror heimgesucht wird, scheint die Sicherheitslage in der Hauptstadt Bamako einigermaßen stabil zu sein. Erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, Patientinnen und Patienten aus dem Norden von Burkina Faso in Bamako zu operieren.

Aller exogener Probleme zum Trotz sind wir zu Beginn unseres fünften Betriebsjahres optimal gerüstet, unsere Einsätze weiterzuführen, personell mit hochprofessionellen medizinischen Teams, finanziell mit einem gut dotierten Organisationskapital und –

SEITE 8 last but not least – mit einem Vorstandskollegium, das ziel- und wirkungsorientiert arbeitet. Der Vorstand hat im Berichtsjahr, wie es in den Statuten vorgesehen ist, einen Beirat eingesetzt. Dieser steht dem Vorstand in strategischen Fragen beratend zur Seite. Er besteht aus folgenden Persönlichkeiten:

SAMUEL BON, Präsident
CEO, Swisscontact, Zürich

DR. MED. NIEHUS CHRISTIAN, Mitglied
Facharzt FMH für Chirurgie Ästhetische Chirurgie, Zürich

TRULS TOGGENBURGER, Mitglied
CEO, Toggenburger Unternehmungen, Winterthur

Die Unterstützung, die wir in so hohem Mass empfangen, erfüllt uns mit Dankbarkeit all jenen gegenüber, die uns helfen, unsere kleinen Patientinnen und Patienten von ihren Leiden zu befreien.



Dr. Alfred Jung
President Cheira



5.1 ÜBRERBLICK MISSIONEN 2019

MISSION 10 | 2019 BURKINA FASO, PERSIS

EINSATZORT | Burkina Faso, Klinik Ouahigouya

Hauptstadt der Region Nord und der Provinz Yatenga in der Nähe der Grenze zu Mali

DATUM | 04.–08. Januar 2019

KOSTEN DER MISSION | CHF 54,600.00

FINANZIERUNG | Fondation Botnar, Basel

MISSION 12 | 2019 MALI, BAMAKO

EINSATZORT | Mali, Bamako

Im Südwesten gelegene Hauptstadt des Landes

DATUM | 24. August – 04. September 2019

KOSTEN DER MISSION | CHF 42,400.00

FINANZIERUNG | Fondation Botnar, Basel

MISSION 14 | 2019 BURKINA FASO, LÉO

EINSATZORT | Burkina Faso, Léo

Hauptstadt der Provinz Sissili im Süden des Landes und der Region Centre-Ouest an der Grenze zu Ghana

DATUM | 12.–22. Oktober 2019

KOSTEN DER MISSION | CHF 21,300.00

FINANZIERUNG | Fondation Botnar, Basel

Über jede der drei durchgeführten Missionen liegt ein detaillierter Bericht vor.

Die Missionsberichte sind auf unserer Website einsehbar: www.cheira.org

5.2 BERICHT ÜBER DIE MISSIONEN 2019



Astrid Bergundthal | Leiterin, Ressort Missionen

Im Januar des Berichtsjahres wurde der zweite handchirurgische Einsatz in der Klinik Persis, Ouahigouya, Burkina Faso, erfolgreich durchgeführt. Während zehn Tagen waren drei Handchirurgen und ein Kinderchirurg in zwei Sälen als Operationsteam im Einsatz. Insgesamt sind 72 Operationen realisiert worden.

Schon bei diesem Einsatz zeichnete sich ab, dass die Sicherheitslage zunehmend ein Problem werden würde. Wir hielten die Teams bewusst klein, um mit unserer Gruppe nicht zu viel Aufmerksamkeit zu erregen. Dies führte dazu, dass die Operations- und Anästhesieteams mehr leisteten und sich keine Pausen gönnen konnten.

Nach langer Planung fand der Evaluationseinsatz in Kooperation mit der Organisation «AVEC Mali-Jura» (Elisabeth Simon) im August in Bamako, Mali, zur Behandlung von Noma-Opfern, statt. In Zusammenarbeit mit dem ausgezeichneten Golden Life American Hospital und dem Plastischen Chirurgen Moussa Daou wurden über 20 Noma-Patientinnen und -Patienten einer ärztlichen Begutachtung unterzogen und zwölf davon wurden in den vier Operationstagen operiert. Zudem wurden drei weitere Patientinnen und Patienten mit Verbrennungen und chronischen Wunden behandelt.

Der Direktor und die gesamte Crew des Golden Life American Hospitals in Bamako äusserten den Wunsch für eine weitere Zusammenarbeit. Wir freuen uns, eine grössere Planung für diverse Einsätze im Oktober 2020 in Angriff zu nehmen.

Leider ist auch Bamako, Mali, bezüglich der Sicherheitslage eine schwierige Gegend. In direktem Kontakt mit dem Schweizerkonsulat besprechen wir regelmässig die Lage und sind bereit, bei einer Verschärfung der Situation die Planung abubrechen. Der Bedarf an medizinischer und operativer Versorgung der ärmsten Bevölkerung und Kinder ist enorm.

Wie erwähnt, mussten aufgrund der Sicherheitslage nach Absprache mit den Verantwortlichen und Gründern von Persis die Missionen im November 2019 und Januar 2020 abgesagt werden. Über 1000 Tote im Grenzgebiet von Mali und Burkina Faso in den letzten zwölf Monaten zeigen, wie beängstigend die Lage geworden ist. Mit grosser Traurigkeit mussten wir unseren Freunden und Partnern in Persis unseren Entscheid mitteilen. Wir machen uns grosse Sorgen und hoffen, dass sich die Lage stabilisiert. Es ist zum Verzweifeln, dass neben den Herausforderungen durch die Klimaerwärmung nun auch Terror und Krieg die Menschen in die Flucht in den Süden treiben. Es ist eine grosse humanitäre Katastrophe!

Im Süden von Burkina Faso ist die Sicherheitslage besser. Daher führten wir im Oktober mit einem kleinen Team einen weiteren Einsatz im südlich gelegenen Léo durch. Wir hoffen, dass in Zukunft Einsätze in Leo, an der Grenze zu Ghana, weiterhin möglich sind. In der Risikobeurteilung halten wir uns grossenteils an den Betreiberverein der Klinik, „Operieren in Afrika“.

Da sich für Cheira abzeichnet, dass die Lage in der Sahelzone zunehmend schwierig wird, sind wir an der Evaluation alternativer Einsatzorte. Geplant sind Besuche und Versuchseinsätze in Kenia und in Uganda.

Da wir im westafrikanischen Staat Sierra Leone kein Spital gefunden haben, das unseren Sicherheits-Ansprüchen hinsichtlich der Durchführung von Operationen genügt, ist dort im Moment kein Einsatz möglich.

Cheira kam jedoch in Kontakt mit der Organisation «Capra Care». Dies ist eine norwegische Organisation, die in Sierra Leone sogenannte Chief Medical Officer (CMO) ausbildet. Aufgrund des enormen Mangels an ärztlichem Personal in Sierra Leone erlernt gut ausgebildetes Pflegepersonal weitere chirurgische Fähigkeiten und deckt somit die Grundversorgung der Bevölkerung finanzierbar ab. Da Cheira oft Kontakt mit Fachärzten pflegt, die Interesse haben, ihr Fachwissen weiterzugeben, hat Cheira Capra Care bezüglich einer möglichen Zusammenarbeit angefragt. Das Interesse an einer Zusammenarbeit wurde von beiden Seiten bestätigt.

Zudem ist ein seit längerer Zeit angedachtes Projekt, die bessere Erstversorgung durch offene Dorffeuer verbrannter Kinderhände, durch das Engagement des Rotary Clubs Rosenberg, St. Gallen, aktiviert worden. Geplant ist, die Dörfer mit einem minimalen Verbandset und einer einfachen Anleitung auszustatten, damit bei den häufigen verbrannten Kinderhänden die Erstversorgung korrekt durchgeführt wird.

Die Ziele des Projekts sind:

- die schlimmsten Entstellungen und Funktionseinschränkungen der Hände durch falsche Verbände zu vermeiden;
- durch Hinterlegung einer Telefonnummer unserer Partner einen schnelleren Zugang zu den Patientinnen und Patienten zu gewährleisten, um irreversible Langzeitschäden zu verhindern;
- Reduktion der fürchterlichen Schmerzen durch die Hinterlegung eines Schmerzmittels im Verbandset.

Wir freuen uns, die Einsätze der Organisation Interplast Schweiz mit unseren Instrumenten und mit Material zu unterstützen, wie zum Beispiel im vergangenen Jahr für Einsätze in Palästina, Kamerun und Ghana.

Wir danken Eveline Fuchs und Hubertus Habel für die Bewirtschaftung des Lagers von Cheira - eine zeitaufwändige Arbeit, die beide mit grossem Engagement und herausragender Qualität erledigen.



Astrid Bergundthal
Leiterin, Ressort Missionen

NUMBER OF MISSIONS	2019	Seit 2015
Bergundthal Astrid	1	8
Bodmer Elvira, Dr.		1
Breitenmoser Ivo, Dr.	1	2
Breitenstein Chantal, Dr.		2
Breu Bettina	1	2
Brunschwiler Stefanie		1
Büsser Romy		1
Carduck Margot		2
Christen Karin	1	2
Ellensohn Jan, Dr.		1
Esslinger Peter	1	1
Eustorgi Ruth		1
Feierl Astrid		1
Fuchs Eveline	2	6
Gilliand Sebastian	1	2
Gisi Anita	1	2
Habbel Hubertus	1	1
Hausherr Jannine	1	2
Hirse Korn Nathalie		1
Hofstetter Livia	1	1
Hug Urs, Dr.	1	3
Jacomet Alfred, Dr.		1
Jost Franziska		1
Jung Alfred, Dr.		2
Jung Florian, Dr.		1
Karin Joller	1	1
Kammermann Patricia	1	2
Kistler Walter, Dr.	1	5
Krump Joachim		3
Lorenzini Michaela	1	4
Manser Esther		1
Merky Dominique, Dr.	1	2
Müller Patricia		1
Neff Markus, Dr.		1

NUMBER OF MISSIONS	2019	Seit 2015
Nideröst Doris	1	2
Niederhäusern von Sven		1
Oberholzer Marlen		1
Palopoli Lucia		2
Poëll Jan, Dr.	1	6
Schaffner Simon		1
Schibli Silvia Dr.	1	1
Schick Ruth		3
Schwarz Lisa		1
Seeliger Ulrike, Dr.		2
Skorup Daniel		1
Solenthaler Manuela		5
Stampfer Gitti		3
Strätz Dorothee, Dr.		2
Struchen Cornelia	1	2
Thomann Annika	1	1
Thüring Daniel		1
Thürlimann Alice, Dr.		1
Thürlimann Annatina Dr.		1
Ullmann Romy		1
Waldegg Anigna		1
Wedler Volker, Dr.	1	10
Wirthmann Anna, Dr.		1

SPENDER

- Alid AG, Degersheim
- Gebrüder Kägi Stiftung, Lichtensteig
- Lions Club Toggenburg
- Herr Rolf Scheuermann, Goldach
- Frau Gabi Thorbecke, St. Gallen

SPONSOREN 2019

schülke -

Schülke & Mayr AG, Zürich

ULRICH Swiss

ULRICH Swiss, St. Gallen

BRUGGEN APOTHEKE

BRUGGEN APOTHEKE, St. Gallen

PARTNER

- Ensemble pour Eux in Granges-Marnand/VD, www.ensemblepoureux.org
- Interplast – Switzerland e.V. in Pfäffikon/ZH, www.interplast-switzerland.ch
- Golden Life American Hospital, Bamako/Mali, www.glahospital.com
- AVEC Mali-Jura, Saignelégier/JU, www.avec-mali-jura.ch
- Operieren in Afrika e.V., Freiburg im Breisgau/D, www.operieren-in-afrika.de
- Persis, Centre Médico Chirurgical Paediatique Persis, Ouahigouya/Burkina Faso

6 ORGANISATION

6.1 VORSTAND

Der Vereinsvorstand von CHEIRA setzt sich aus folgenden Personen zusammen:



ALFRED JUNG, DR. IUR. | PRÄSIDENT RECHTSDIENST

Lustmühle AR

- Partner, Rechtsanwaltskanzlei K&B Rechtsanwälte, Oberuzwil
- Präsident der Rotary Stiftung Lehr- und Wanderjahre
- Mitglied des Projektteams / Gesuchsprüferteams ROKJ St. Gallen-Appenzell (Rotary Inner Wheel für Kinder und Jugendliche)



ANDREAS BAUER, LIC. OEC. HSG | VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Oberbüren SG

- Sparringpartner für Führungskräfte, St. Gallen
- Dozent und Projektleiter an der Fachhochschule St. Gallen



ASTRID BERGUNDTHAL | MITGLIED DES VORSTANDES MISSIONEN

Teufen AR

- Hirslanden Klinik Stephanshorn, St. Gallen, zuständig für Business Development



MARKUS OSTERWALDER | MITGLIED DES VORSTANDES DESIGN/INTERNET

Herisau AR

- Eidg. Dipl. visueller Gestalter
- Geschäftsführer deesign Osterwalder GmbH, Herisau
- Generalsekretär, International Society of Olympic Historians

Der Beirat von CHEIRA setzt sich aus folgenden Personen zusammen:



SAMUEL BON | PRÄSIDENT

- CEO, Swisscontact, Zürich



DR. MED. CHRISTIAN NIEHUS | MITGLIED DES BEIRATES

- Facharzt FMH für Chirurgie Ästhetische Chirurgie, Zürich



TRULS TOGGENBURGER | MITGLIED DES BEIRATES

- CEO, Toggenburger Unternehmungen, Winterthur

6.3 REVISION



JOHANNA GRASS-KUNZ

- Dipl. Wirtschaftsprüferin
- Leiterin Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung, obvita St. Gallen



JASMIN STADLER

- Dipl. Wirtschaftsprüferin
- RGB Consulting, St. Gallen

7 GOVERNANCE

7.1 GRUNDSÄTZE

Das Management von Cheira erfolgt nach Prinzipien, die ethisch, medizinisch und betriebswirtschaftlich als vorbildlich gelten. Wir behandeln unsere Patientinnen und Patienten an unseren Einsatzorten nach denselben ethischen und wissenschaftlichen Grundsätzen, die wir in Europa erfüllen. Als Massstab für unsere Arbeit gilt der ZEWO-Standard, den wir sinngemäss anwenden, wenn das aufgrund unserer Rechtsform, des Vereins, möglich und sinnvoll ist. Namentlich arbeiten wir nach folgenden Prinzipien:

7.1.1 Vorstand: Strategische und operative Führung

Innerhalb des Vorstandes besteht ein Ressortsystem, wonach alle Funktionen und Verantwortlichkeiten eindeutig einzelnen Vorstandsmitgliedern zugeordnet sind. Es bestehen innerhalb des Vorstandes folgende Ressorts:

- Finanzen
- Internet/Design
- Missionen
- Rechtsdienst

7.1.2 Gewaltentrennung – Interessenskonflikte

Aufgrund unserer Rechtsform als Verein werden die Geschäfte von Cheira durch den Vorstand geführt. Dies bedeutet, dass die strategische und operative Leitung durch dasselbe Gremium ausgeführt wird.

Wir halten stets eine konsequente Gewalttrennung ein. Gemäss ZEWO-Reglement Art. 6.4 dürfen Mitglieder des leitenden Organs nicht gleichzeitig als Geschäftsführung amtieren, es sei denn, auch die Tätigkeit des Geschäftsführers bzw. der Geschäftsführerin erfolge ehrenamtlich, was bei Cheira der Fall ist.

Als Organisation ohne Mitarbeitende nimmt Cheira die funktionelle Trennung individuell wahr. Kriterien dafür sind die Verteilung der Aufgaben und Entscheidungskompetenzen sowie die Kontrolle unter den Mitgliedern des obersten Leitungsorgans. Daraus ergeben sich für Cheira folgende Regeln:

a Einstimmigkeit der Beschlüsse – Konsens

Vorstandsbeschlüsse erfolgen mittels eines systematischen Prozesses der Konsenszielung und in aller Regel einstimmig. Sie werden sorgfältig protokolliert, sodass die Überwachung der Ausführung jederzeit gegeben ist.

SEITE 20 b Vier-Augen-Prinzip

Zahlungen, Verträge und andere Verpflichtungen bedürfen der Autorisierung durch zwei Vorstandsmitglieder und basieren immer auf Vorstandsbeschlüssen.

Missionen können nur durchgeführt werden unter der Bedingung, dass:

- für jede einzelne Mission eine detaillierte Planung mit Budget vorliegt;
- jede einzelne Mission im Voraus durch Spenden finanziert ist;
- jeder Kooperationspartner und jede Destination im Voraus mittels einer Due Diligence evaluiert werden;
- jede einzelne Mission durch den Vorstand genehmigt wird;
- über jede abgeschlossene Mission ein detaillierter Bericht mit Budgetvergleich präsentiert wird.

c Finanzielle Berichterstattung

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach Swiss GAAP FER (Kern-FER- und FER-21 Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen).

d Revision

Aufgrund der Grösse unseres Vereins besteht keine gesetzliche Revisionspflicht. In Anlehnung an die eingeschränkte Revision wird jedoch eine freiwillige Review (prüferische Durchsicht) gemäss dem Prüfungsstandard (PS 910) durchgeführt.

e Qualitätsmanagement – Leistungsmessung

Als Hilfsorganisation, die nach modernen Management-Prinzipien geführt wird, messen und überwachen wir unsere Leistung und deren Wirkung für jede einzelne Mission. Somit werden unsere Prozesse laufend den neusten Bedürfnissen und Erkenntnissen angepasst.

7.2 DREI-FRAGEN-PROBE

«If we cannot do it better and cheaper, why do it at all?»

Dieses Motto ist provokativ, aber einprägsam. Es spornt uns an, unsere Tätigkeit laufend zu verbessern, und zwar mit folgenden Fragen:

1. Schöpfen wir die Möglichkeiten unseres kleinen Teams aus?

Unsere Missionsteilnehmenden und medizinischen Fachkräfte mit langjähriger Erfahrung setzen sich durch ihr Engagement hochprofessionell für unsere Patientinnen und Patienten ein. Sie nehmen Entbehrungen und Risiken für ihre Sicherheit in Kauf und setzen dafür ihre Ferien ein. Ihre Arbeit wird im Hintergrund durch Vorstand und Beirat umfassend unterstützt. Unser erklärtes Ziel ist es, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln das Maximum zu bewirken.

2. Lassen wir unseren kleinen Patientinnen und Patienten die beste medizinische Hilfe angedeihen?

Unsere Missionsteams arbeiten nach denselben ethischen und wissenschaftlichen Grundsätzen, die sie in Europa erfüllen.

3. Gehen wir mit den uns anvertrauten Mitteln effizient und effektiv um?

Dies gewährleisten wir durch sorgfältige Budgetierung, finanzielles Controlling, gute Logistik sowie durch Qualitätsmanagement und Wirkungsmessung. Es werden nicht Gelder, sondern Taten vor Ort erbracht.

Finanzierung der Missionen durch Spenden

- Jede Mission wird im Voraus durch Spenden finanziert, dabei leitet uns das Motto: „Ohne Finanzierung keine Mission“
- Jede Mission ist durch den Vorstand aufgrund einer detaillierten Planungs- dokumentation und eines detaillierten Budgets zu genehmigen.
- Es findet ein laufendes Budget-Controlling statt.

Keine Kosten für Fundraising

Wir geben kein Geld für Spendenaufrufe und Sammelaktionen aus. Alle Mitwirkenden sowie der Vorstand, Beirat und die Revisorinnen arbeiten ehrenamtlich, sodass alle Spenden vollumfänglich unseren Patientinnen und Patienten zugutekommen.

Individuelle Spendengesuche

Individuelle Spendengesuche erfolgen in der Regel an:

- Stiftungen
- Privatpersonen
- Unternehmen (vor allem auch für Naturalspenden wie medizinisches Verbands- und Operationsmaterial)

Kleinspenden

- Kleinspenden sind sehr willkommen. Sie sind Ausdruck des Wohlwollens Cheira gegenüber und verstärken unsere Breitenwirkung.
- Wir betreiben kein Kampagnen-Fundraising, da ein solches mit hohen Kosten verbunden wäre.

Organisationskapital (Eigenkapital – Reserven)

Ungebundene Spenden

- Als Verein verfügt Cheira naturgemäss über kein Grundkapital.
- Gemäss dem Vorsichts- und Vorsorgeprinzip ist es das Ziel von Cheira, stets ein angemessenes Organisationskapital aufrechtzuerhalten. Wir wollen mit einer Reserve zur Erfüllung des Vereinszweckes in der Lage sein, Missionen auch dann durchführen, wenn Spenden ausbleiben oder reduziert fliessen. Aus diesem Grund sind wir auf ungebundene Spenden angewiesen.

Hohe Transparenz der Spendenverwendung

- Rechnungsführung gemäss Swiss GAAP FER (Kern-FER- und FER-21-Rechnungs-

legung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen)

- Professionelle Revision
- Berichte über durchgeführte Missionen mit hohem Detaillierungsgrad
- Hintergrundgespräche mit Donatoren
- Offenlegung aller Fakten und Zahlen
- Möglichkeit der Begleitung von Missionen als Beobachterinnen und Beobachter

9 BANKVERBINDUNG - SPENDENKONTO

Raiffeisenbank Regio Uzwil

Neudorf 8

CH-9245 Oberbüren

Konto lautend auf:

Verein Cheira

c/o Alfred Jung

Schochenhaus 824

CH-9062 Lustmühle

IBAN CH86 8129 1000 0052 7623 2

SIC/BC-Nummer 81291

Swift BIC RAIFCH22

NAME

CHEIRA – Swiss Humanitarian Surgery

CHEIRA: BEDEUTUNG

“Cheira” altgriechisch “Hand”. Sinnbild unseres Engagements.

- Wir bieten Hand, wo Hilfe benötigt wird.
- den Menschen vor Ort zur Hand gehen und Hand in Hand mit ihnen arbeiten,
- um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen.

JAHRESBERICHT

Unsere Jahresberichte sind auf unserer Homepage ersichtlich.

HOMEPAGE

<http://www.cheira.org>

JURISTISCHE FORM

Verein im Sinne von Art. 66 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches

GRÜNDUNGSDATUM

29. Juni 2015

HANDELSREGISTER

Eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell Ausserrhoden

SITZ DES VEREINS

Schochenhaus 824
CH-9062 Lustmühle-Teufen
Schweiz

STEUERBEFREIUNG

Die Steuerbefreiung durch den Kanton Appenzell Ausserrhoden und alle anderen Kantone ist gewährt.

MISSIONSTEILNEHMENDE / FACHLEUTE

Hochqualifizierte medizinische Fachleute in folgenden Disziplinen

- Plastische-rekonstruktive Chirurgie

- Handchirurgie
- Kinderchirurgie
- Gynäkologie
- Anästhesie
- Operationstechnik
- Pflege
- Ergotherapie

Unsere Missionsteilnehmenden verfügen über langjährige Erfahrung auf ihren Fachgebieten.

RECHNUNGSLEGUNG

Swiss GAAP FER 21 Rechnungslegung für gemein-nützige Nonprofit-Organisationen

ZEWO

Cheira ist zurzeit nicht ZEWO-zertifiziert. Die 21 ZEWO-Standards werden sinngemäss eingehalten.

FINANZEN

Private Spenden

- Jede Mission wird vollumfänglich im Voraus finanziert.
- Cheira hat weder kurz- noch langfristige Verbindlichkeiten (mit Ausnahme penderter Rechnungen aus laufenden Missionen)

KOSTEN EINER MISSION

CHF 20,000 – 70,000 (je nach Grösse der Teams, der Einsatzdauer und der Kooperationspartner)

VERWALTUNGSKOSTEN / LOHNKOSTEN

- Kein nennenswerter Verwaltungsaufwand
- Kein Aufwand für Löhne

EHRENAMTLICHKEIT

- Alle Mitwirkenden (Vorstandsmitglieder, Missionsteilnehmende, Beirat, Revisorinnen) arbeiten ehrenamtlich (unentgeltlich).
- Für Missionen werden Ferien und Freizeit eingesetzt (keinerlei Lohnkosten).

SEITE 26 ZWECK VON CHEIRA (Art. 3 der Statuten)

„Der Verein bezweckt die Organisation und/oder Durchführung und/oder Unterstützung medizinischer Massnahmen, insbesondere zur interventionellen Behandlung von Folgen entstellender oder invalidisierender Krankheiten oder Unfällen. Die Massnahmen richten sich an hilfsbedürftige Menschen vor allem in Entwicklungsländern. Die Behandlungen werden ohne Ansehen der Nationalität, der ethnischen Herkunft, der Sprache, des Glaubens, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung durchgeführt. Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt nach den Grundsätzen von Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit.“

KERNAUFGABEN VON CHEIRA

Vornehmlich Kleinkinder und Jugendliche

- Rekonstruktive - Plastische Chirurgie
- Handchirurgie
- Trauma- und Tumorchirurgie
- Gynäkologie
- Beratung, Konsilien, Untersuchungen Antibiotika-Therapien
- Physio-, Ergo- und Logotherapien

EINSATZGEBIETE

- Burkina Faso (Westafrika)
- Mali (Westafrika)
- Kenia und Uganda in Evaluation

LEISTUNGS AUSWEIS

Bis heute wurden 12 Missionen durchgeführt oder sind in Planung. Die Dauer der Missionen sind jeweils 8 bis 14 Tage:

- Es werden ca. 100 Patientinnen und Patienten untersucht
- zwischen 20 bis 70 Patientinnen und Patienten werden operiert

BEHANDELTE KRANKHEITEN

- Plastisch-rekonstruktive Operationen nach Noma-Infektionen, Unfällen, Verbrennungen etc.
- Tumorentfernungen, Probiopsien
- Lippenpalten
- Handrekonstruktionen nach Verbrennungen und Schlangenbissen
- Debridement und Defektdeckungen
- Inguinal- und Bauchwandhernie

- Angeborene Missbildungen
- Brusterkrankungen
- etc.

BERICHTE ÜBER MISSIONEN

Über jede Mission wird ein ausführlicher Tätigkeits- und Finanzbericht erstellt.

CHEIRA IN ZAHLEN 2019

• Anzahl Operationen	108
• Anzahl Untersuchungen	175
• Anzahl Missionen	3
• Organisationskapital	CHF 700,000 (USD 700,000)
• Spenden	CHF 130,000 (USD 130,000)
• Projektausgaben (direkte und indirekte Kosten)	CHF 149,000 (USD 149,000)

«CHEIRA Swiss Humanitarian Surgery» engagiert sich seit 2015 vornehmlich in Afrika sowie punktuell in weiteren Krisengebieten mit Wiederherstellungschirurgie. Im Fokus stehen entstellende und invalidisierende Leiden wie die Infektionskrankheit Noma, Tumore, die Folgen von Unfällen (vor allem Verbrennungen oder Schlangenbisse) sowie angeborene Fehlbildungen.

Bei Bedarf können chirurgische Teams aus anderen Fachbereichen eingesetzt werden. Dies sind:

- Gynäkologie
- Handchirurgie
- Kinderchirurgie
- Weitere Fachrichtungen können nach Anfrage gesucht werden.

Die Operationsteams von Cheira führen unterschiedliche Spezialeingriffe durch, die von den örtlichen Ärzten nicht vorgenommen werden oder die Patientinnen und Patienten sich nicht leisten können. Jährlich werden drei bis vier Missionen durchgeführt und insgesamt rund 200 Operationen vorgenommen.

Alle Mitwirkenden sowie der Vorstand, Beirat und Revisorinnen arbeiten ehrenamtlich, sodass alle Spenden vollumfänglich unseren Patientinnen und Patienten zugutekommen.

11.1 BILANZ PER 31. DEZEMBER 2019

Beträge in CHF

Aktiven		31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	4.1	692'230.92	701'427.61
Forderungen		0.00	0.00
Aktive Abgrenzung	4.2	3'311.07	17'937.77
Umlaufvermögen		695'541.99	719'365.38
Sachanlagen	4.3	7'031.12	11'565.78
Anlagevermögen		7'031.12	11'565.78
Total Aktiven		702'573.11	730'931.16
Passiven		31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4.4	0.00	5'094.75
gegenüber Nahestehenden		19.96	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	4.5	0.00	0.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten		19.96	5'094.75
Langfristige Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Fondskapital (zweckgebunden)		1'774.50	95'657.07
Grundkapital		0.00	0.00
Freies Kapital		700'778.65	630'179.34
Gebundenes Kapital		0.00	0.00
Organisationskapital		700'778.65	630'179.34
Total Passiven		702'573.11	730'931.16

11.2 BETRIEBSRECHNUNG

Beträge in CHF

		2019	2018
Erhaltene Zuwendungen	5.1	130'500.00	470'630.46
Total Erträge		130'500.00	470'630.46
Direkter Projekt- und Dienstleistungsaufwand	5.2	-148'811.01	-161'335.84
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	5.3	0.00	0.00
Administrativer Aufwand	5.4	-4'791.37	-4'533.05
Betriebsergebnis		-23'102.38	304'761.57
Finanzergebnis		-180.88	-127.28
Betriebsfremdes Ergebnis		0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		-23'283.26	304'634.29
Veränderung der zweckgebundenen Fonds		93'882.57	-64'748.77
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		70'599.31	239'885.53

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Beträge in CHF	Bestand 1.1.2019	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanz- ergebnis	Total	Bestand 31.12.2019
Fondskapital							
<i>zweckgebundene Fonds</i>							
Hans & Wilma Stutz Stiftung Kinderbetreuung	1'775			0	0	0	1'775
Fondation Botnar Chirurgische Einsätze in Burkina Faso	93'883			-93'883	-93'883	0	0
Total Fondskapital	95'657	0	0	-93'883	0	-93'883	1'774
Organisationskapital							
Grundkapital							
Freies Kapital	630'179	70'599	0	0	0	70'599	700'779
Gebundenes Kapital							
Organisationskapital	630'179	70'599	0	0	0	70'599	700'779

Rechnung über die Veränderung des Kapitals Vorjahr

Beträge in CHF	Bestand 1.1.2018	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanz- ergebnis	Total	Bestand 31.12.2018
Fondskapital							
<i>zweckgebundene Fonds</i>							
Rotary Club Appenzell - plastische Chirurgie / Einsätze in Ländern ohne Reisebeschränkung	8'722			-8'722	-8'722	0	0
Georg & Berta Schweizer-Winiker Stiftung Chirurgische Hilfseinsätze in Burkina Faso	20'412			-20'412	-20'412	0	0
Hans & Wilma Stutz Stiftung Kinderbetreuung	1'775			0	0	0	1'775
Fondation Botnar Chirurgische Einsätze in Burkina Faso	0	156'438		-62'555	93'883	93'883	93'883
Total Fondskapital	30'908	156'438	0	-91'689	0	64'749	95'657
Organisationskapital							
Grundkapital							
Freies Kapital	390'294	239'886	0	0	0	239'886	630'179
Gebundenes Kapital							
Organisationskapital	390'294	239'886	0	0	0	239'886	630'179

1 Organisation

Unter dem Namen CHEIRA Swiss Humanitarian Surgery ist ein gemeinnütziger Verein mit Firmennummer CHE-216.149.359 im Handelsregister des Kantons Appenzell Ausserrhoden eingetragen.

CHEIRA ist ein selbständiger Verein, der keine Beteiligungen und Verbindungen mit anderen Nonprofit-Organisationen hält.

Der Verein ist domiziliert am Wohnort des Präsidenten Dr. Alfred Jung, Hautetenstrasse 824, 9062 Lustmühle / Teufen AR.

Der Verein wurde am 29. Juni 2015 gegründet.

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen des schweizerischen Obligationenrechts und den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER (Kern –FER sowie FER 21 für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen) erstellt.

Aufgrund der Grössenverhältnisse kann gemäss Swiss GAAP FER auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet werden.

Der Zewo-Standard 13 verlangt, dass die Kosten nach der Zewo-Methode berechnet und in der Jahresrechnung ausgewiesen werden. Die ab 1. Januar 2018 geltende überarbeitete Anweisungen der ZEWO-Methode wurde umgesetzt.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**3.1 Flüssige Mittel**

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert am Bilanzstichtag ausgewiesen.

3.2 Fremdwährungen

Geschäftsfälle in Fremdwährungen werden zum Tageskurs am Buchungsdatum bewertet, Bestände in Fremdwährungen zum Tageskurs am Bilanzstichtag.

3.3 Sachanlagen

Sachanlagen mit einem Anschaffungswert von mehr als CHF 1'000.- werden per Anschaffungsdatum aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear, pro rata ab Aktivierungsdatum über die festgelegte Nutzungsdauer

4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

		31.12.2019	Vorjahr
4.1	Flüssige Mittel Der Bestand an flüssigen Mittel steht ohne Kündigungsfristen auf Konti der Raiffeisenbank Region Uzwil zur Verfügung. Für Missionen werden Barmittel zur Verfügung gestellt. Per 31.12.2019 sind Barmittel in Höhe von 111'100 CFA vorhanden, die einem Gegenwert von CHF 178.20 (Vorjahr CHF 396.44) entsprechen.	692'230.92	701'427.71
4.2	Aktive Rechnungsabgrenzung Reiseversicherung für das Jahr 2020 Miete Lagerraum Q1 / 2020 Vorausleistungen für Mission 10-2019 (Vorjahr Mission 7 – 2018) nach Burkina Faso (Medikamente, Verbrauchsmaterial, Reisekosten).	3'311.07 2'147.92 1'163.15 0.00	17'937.77 0.00 0.00 17'937.77
4.3	Sachanlagen Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden ein (1)(Vorjahr 0) medizinisches Gerät / Instrument beschafft (CHF 4'264.90 / Vorjahr CHF 0.00). Sie werden linear ab Aktivierungsdatum auf eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben.	7'031.12	11'565.78
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Offene Spesenvergütung gegenüber Vorstandsmitglied Offene Rechnungen betreffen Missionen nach Burkina Faso:	19.96 19.96	5'094.75 0.00 5'094.75
4.5	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00

		2019	Vorjahr
5.1	Erhaltene Zuwendungen Die erhaltenen Zuwendungen teilen sich in folgende Kategorien auf: <ul style="list-style-type: none"> - Freie Spenden - Zweckgebundene Spenden - Naturalspenden und Sonderrabatte Im 2018 durfte CHEIRA den Milizpreis der Swiss Re entgegennehmen. Das Preisgeld von CHF 40'000.- ist in den Freien Spenden enthalten.	130'500.00 <i>130'500.00</i>	470'630.46 <i>312'540.00</i> <i>156'438.00</i> <i>1'252.46</i>
5.2	Projekt- und Dienstleistungsaufwand Diese Positionen umfassen ausschliesslich Kosten, welche unmittelbar mit der Durchführung von Missionen zusammenhängen. Reise- / Hotel- / Verpflegungskosten stehen ausschliesslich im Zusammenhang mit der Durchführung von Missionen respektive mit dem Rekognoszieren neuer Standorte. Im Detail setzen sich die Positionen wie folgt zusammen.	148'811.01	161'335.84
	Materialaufwand <ul style="list-style-type: none"> - Pflegematerial - Instrumente - Medikamente, Arzneimittel sowie - diverse Hilfsmaterialien - Bezug medizinische Leistungen 	42'896.87 <i>12'805.44</i> <i>6'590.80</i> <i>4'852.45</i> <i>830.95</i> <i>17'817.23</i>	26'689.14 <i>8'795.89</i> <i>8'374.37</i> <i>6'127.20</i> <i>3'391.68</i> <i>0.00</i>
	Personalaufwand <ul style="list-style-type: none"> - Für die Patientenbetreuung und -vermittlung während des Jahres wurde eine Person in Burkina Faso entschädigt 	2'900.00	2'400.00
	Reise- / Hotel- / Verpflegungskosten <ul style="list-style-type: none"> - Kosten für Reisen, Unterkunft Verpflegung - Reiseversicherung - Diverse Spesen (Mitbringsel, Trinkgelder) 	47'757.16 <i>43'487.49</i> <i>3'007.08</i> <i>1'262.59</i>	61'674.62 <i>57'033.06</i> <i>2'577.50</i> <i>2'064.06</i>
	Projektbezogener Sachaufwand <ul style="list-style-type: none"> - Miete Spital / Operationssaal / Lager - Unterhaltsaufwand Instrumente /Anlagen - Diverser Sachaufwand 	55'256.98 <i>46.129.42</i> <i>328.00</i> <i>0.00</i>	70'572.07 <i>54'305.93</i> <i>0.00</i> <i>701.28</i>

		2019	Vorjahr
	- Abschreibungen auf projektbezogene Anlagen Die Abschreibungen auf den Sachanlagen werden in Übereinstimmung mit der überarbeiteten Anweisung der Zewo-Methode als projektbezogener Aufwand ausgewiesen. Bei den angeschafften Sachanlagen handelt es sich um Instrumente und Geräte, welche ausschliesslich in den Missionen eingesetzt werden.	8'799.56	15'564.86
5.3	Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	0.00	0.00
5.4	Administrativer Aufwand <ul style="list-style-type: none"> - Digitale Medien - Gebühren - Reise- und Repräsentationsspesen - Porti / Versandkosten - Allgemeine Verwaltungskosten - Abschreibungen Als gemeinnütziger Verein sind wir darauf bedacht, die administrativen Kosten für die Geschäftsführung auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Sämtliche Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. So sind im administrativen Aufwand lediglich externe Kosten enthalten. Den Vorstandsmitgliedern wurden keinerlei Entschädigungen oder anderweitige Vergünstigungen gewährt (vgl. Note 7). Ebenso wird die Revision ehrenamtlich und unentgeltlich durchgeführt.	4'791.37 <i>1'338.90</i> <i>410.00</i> <i>74.00</i> <i>100.00</i> <i>2'868.47</i> <i>0.00</i>	4'533.05 <i>853.70</i> <i>0.00</i> <i>1'155.90</i> <i>120.00</i> <i>1'614.95</i> <i>788.50</i>

6 Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

In den Missionen des Jahres 2019 waren insgesamt 25 (Vorjahr 38) freiwillige Missionsteilnehmer dabei. Für ihre Tätigkeiten als Chirurgen, Anästhesisten, Operationspfleger, Patientenpfleger und Animatoren wurden keinerlei Entschädigungen ausbezahlt.

Bei Materialbezügen wurde der Verein CHEIRA von diversen Unternehmen grosszügig in Form von Rabatten oder Gratislieferungen unterstützt. Der in der Betriebsrechnung erfasste Gesamtbetrag dieser Naturalspenden und Sonderrabatten beläuft sich auf CHF 0.00 (Vorjahr CHF 1'252.46). Diese unentgeltlichen Zuwendungen werden zu den von den Spendern angegebenen Werten erfasst.

SEITE 36 **7 Vergütungen an Vorstand und Geschäftsführung**

Der Vorstand des Vereins CHEIRA übernimmt gleichzeitig die Funktionen der Geschäftsleitung. Es sind keinerlei Vergütungen oder anderweitige Vergünstigungen an die Mitglieder des Vorstandes geflossen. Ausgenommen sind Spesenrückvergütungen, welche im Rahmen der Durchführung von Missionen oder für Repräsentationen in der Schweiz an Vorstandsmitglieder erstattet wurden.

8 Wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2019 an seiner Sitzung vom 29. Februar 2020 genehmigt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bestehen keine.

11.5 BERICHT REVISION

Johanna Grass-Kunz
dipl. Wirtschaftsprüferin

Wartbüchel 14, 9422 Staad

Jasmin Stadler
dipl. Wirtschaftsprüferin

Bankgasse 12, 9000 St. Gallen

Bericht der Wirtschaftsprüfer an die Mitgliederversammlung des Vereins CHEIRA, Teufen/AR

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins CHEIRA (Seite 28 bis 36) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unseres Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unser Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Staad / St. Gallen, 2. April 2020


Johanna Grass-Kunz
dipl. Wirtschaftsprüferin


Jasmin Stadler
dipl. Wirtschaftsprüferin

